

Hat der SPDR Gold Trust es versäumt, die Goldbestände der Bank of England im Jahr 2022 offenzulegen?

28.12.2022 | [Ronan Manly](#)

Den Lesern dieser Seiten wird bekannt sein, dass der SPDR Gold Trust (GLD), der weltweit größte goldgestützte börsengehandelte Fonds, nicht nur seine Goldbarren in einem Tresor der HSBC in London aufbewahrt, sondern zeitweise auch einen Teil seiner Goldbarren in den Tresoren der Bank of England in London. Dies liegt daran, dass die HSBC Bank plc die Goldverwahrstelle des SPDR Gold Trust ist (verantwortlich für die Lagerung und Verwahrung der Goldbarren des GLD), während die Bank of England eine der Unterverwahrstellen des GLD für die Goldlagerung ist.

Diese Möglichkeit der HSBC, Unterverwahrer einzusetzen, ist eine Vereinbarung, die im "Allocated Precious Metal Account Agreement" zwischen der HSBC (der Verwahrstelle) und der Bank of New York Mellon (dem Treuhänder des SPDR Gold Trust) getroffen wurde.

Beachten Sie, dass dieser Verwahrstellenvertrag mit HSBC im Jahr 2014 geändert wurde, indem die Verwahrstelle von "HSBC Bank NA USA" in "HSBC Bank plc" umbenannt wurde, aber das war nur ein Wechsel von einer HSBC-Einheit zur anderen.

Beachten Sie auch, dass JP Morgan ab dem 30. November 2022 auch als zweiter Goldverwahrer des SPDR Gold Trust (GLD) ernannt wurde, und JP Morgan hat nun auch einen eigenen "Allocated Precious Metal Account Agreement" mit der Bank of New York Mellon. Die Diskussion hier bezieht sich jedoch auf den SPDR Gold Trust (GLD), seinen Sponsor (World Gold Trust Services), seinen Verwahrer HSBC und einen seiner Unterverwahrer, die Bank of England, bevor JP Morgan als zweiter Verwahrer des GLD ernannt wurde.

2020 - 70 Tonnen GLD-Gold bei der Bank of England

Im Folgenden sehen Sie, dass es viele Beispiele dafür gibt, dass die Bank of England als Unterverwahrer von Goldbarren des SPDR Gold Trust genutzt wird. So lagerte der GLD beispielsweise in dem viermonatigen Zeitraum zwischen dem 15. April 2020 und dem 13. August 2020 eine beträchtliche Menge Gold bei der Bank of England. Zu einem bestimmten Zeitpunkt in diesem viermonatigen Zeitraum im Jahr 2020 wurden sogar bis zu 70 Tonnen GLD-Gold bei der Bank of England gelagert, und das GLD-Gold wurde möglicherweise die ganze Zeit über aus den Tresoren der Bank of England in die Tresore der HSBC umgelagert.

Der Grund dafür, dass die Inanspruchnahme von Unterverwahrern durch den GLD öffentlich bekannt ist (und solche Artikel wie den vorliegenden ermöglicht), liegt darin, dass der GLD als börsennotierter US-Trust den Sponsor des SPDR Gold Trust (World Gold Trust Services, eine in Manhattan ansässige hundertprozentige Tochtergesellschaft des World Gold Council) gesetzlich verpflichtet, Quartals- (10-Q) und Jahresberichte (10-K) bei der US-Börsenaufsichtsbehörde (SEC) einzureichen.

Die 10-Q-Berichte werden vom Chief Financial Officer (CFO) von World Gold Trust Services (dem GLD-Sponsor) abgezeichnet. Der Sponsor verwaltet und fördert im Wesentlichen den Trust. Die 10-K-Berichte (Jahresberichte) werden vom CFO und CEO von World Gold Trust Services sowie von den Vorstandsmitgliedern von World Gold Trust Services abgezeichnet.

SEC-Brief an den GLD-Sponsor - 2016

Der GLD-Sponsor ist von der SEC außerdem verpflichtet, in jedem Berichtszeitraum (vierteljährlich und jährlich) anzugeben, wie viel Gold des GLD von einer Unterverwahrerbank gehalten wird. Die SEC erinnerte den Sponsor am 29. März 2016 in einem Schreiben an World Gold Trust Services sogar an diese Verpflichtung und wies darauf hin, dass der Sponsor verpflichtet ist, das von Unterverwahrern gehaltene Gold zu melden. In dem Schreiben der SEC heißt es:

"Wir gehen davon aus, dass der Unterverwahrer einen oder mehrere Unterverwalter ernennen kann, um das

Gold des Trusts zu halten, und dass der Verwahrer derzeit eine Reihe von Unterverwahrern einsetzt, die auf Seite 18 aufgeführt sind.

Sie weisen auch auf Risiken hin, die im Zusammenhang mit dem Einsatz von Unterverwahrern entstehen können.

Bitte geben Sie in künftigen regelmäßigen Berichten nach dem Börsengesetz den Anteil des Treuhandvermögens an, der von Unterverwahrern gehalten wird, soweit dies wesentlich ist."

Das Schreiben der SEC vom 29. März 2016 war an William Rhind gerichtet, der CEO des Sponsors war, aber eigentlich am 12. Februar 2016 zurückgetreten war. Das Schreiben der SEC forderte den Sponsor auf, genauere Angaben über das bei einem Unterverwahrer gehaltene Gold zu machen, und wurde an den Sponsor gesandt, weil der Sponsor in den 10-Q-Berichten für das erste und zweite Quartal 2016 nur zurückhaltend erklärte, wie viel Gold bei der Bank of England gehalten wurde.



UNITED STATES
SECURITIES AND EXCHANGE COMMISSION
WASHINGTON, D.C. 20549

DIVISION OF
CORPORATION FINANCE

Mail Stop 3233

March 29, 2016

Via E-mail

William Rhind
SPDR Gold Trust
c/o World Gold Trust Services, LLC
685 Third Avenue, 27th Floor
New York, New York 10017

Re: **SPDR Gold Trust**

Form 10-K for Fiscal Year Ended September 30, 2015

Filed November 24, 2015

File No. 001-32356

Dear Mr. Rhind:

We have reviewed your filing and have the following comment. Please respond to our comment within ten business days by providing the requested information or advise us as soon as possible when you will respond. If you do not believe our comment applies to your facts and circumstances, please tell us why in your response.

After reviewing your response to our comment, we may have additional comments.

Custody of the Trust's Gold, page 17

1. We understand that the Custodian may appoint one or more subcustodians to hold the Trust's gold and that the Custodian currently uses a number of subcustodians, identified on page 18. You also outline risks that may arise in connection with the use of subcustodians. In future Exchange Act periodic reports, to the extent material, please disclose the amount of the Trust's assets that are held by subcustodians.

Wie Sie unten sehen können, wurde in der 10-Q-Meldung aus dem vierten Quartal 2015 eine selektive Formulierung verwendet, die lediglich besagt, dass der GLD am Quartalsende kein unterverwahrtes Gold hielt.

"Zum 31. Dezember 2015 hielt der Verwahrer 20.691.044 Unzen Gold im Namen des Trusts in ihrem Tresor,

wovon 100% Gold in Form von London Good Delivery Goldbarren mit einem Marktwert von 21.979.061.920 Dollar (Kosten - 25.333.180.858 Dollar) auf der Grundlage des LBMA-Goldpreises AM am 31. Dezember 2015 zugeteilt sind.

Die Unterverwahrer hielten in ihren Tresoren im Namen des Trusts null Unzen Gold..."

Nach dem Schreiben der SEC vom 29. März 2016 war der Sponsor gezwungen, transparenter zu sein. So gab der Sponsor im ersten Quartal 2016 an, dass die maximale Goldmenge, die die Bank of England während des Quartals hielt, 29 Tonnen betrug:

"Ergebnisse der Geschäftstätigkeit

Unterverwahrer hielten zum 31. März 2016 kein Gold im Namen des Trusts. In dem am 31. März 2016 zu Ende gegangenen Quartal betrug die größte von Unterverwahrern gehaltene Goldmenge etwa 29 Tonnen oder etwa 3,8% des Goldes des Trusts zu diesem Zeitpunkt. Die Bank of England hielt dieses Gold als Unterverwahrer."

Dennoch kehrte der GLD-Sponsor zu seiner undurchsichtigen und zweideutigen Berichterstattung für das zweite Quartal 10-Q zurück, d. h. für die drei Monate von April 2016 bis Juni 2016, und wiederholte lediglich die Information, dass der GLD über einen Zeitraum von neun Monaten maximal 29 Tonnen hielt, sagte aber nicht, ob der GLD im April, Mai und Juni 2016 Gold bei der Bank of England hielt:

"Ergebnisse der Geschäftstätigkeit

Unterverwahrer hielten zum 30. Juni 2016 kein Gold im Namen des Trusts. In den neun Monaten bis zum 30. Juni 2016 betrug die größte Menge an Gold, die von Unterverwahrern gehalten wurde, etwa 29 Tonnen oder etwa 3,8% des Goldes des Trusts zu diesem Zeitpunkt. Die Bank of England hielt dieses Gold als Unterverwahrer."

Warum die SEC die fortgesetzte Umgehung des Sponsors nicht aufgedeckt hat, ist rätselhaft, aber zumindest wurden nach dem Schreiben der SEC vom 29. September 2016 die der SEC vom GLD-Sponsor (World Gold Trust Services) vorgelegten 10-Q- und 10-K-"Börsenberichte" informativer über das von Unterverwahrern gehaltene Gold als zuvor.

Beispiel 1:

"Gold wird von der HSBC Bank plc (der "Verwahrer") im Namen des Trusts gehalten. Während des Dreimonatszeitraums zum 31. Dezember 2016 wurde kein Gold von einem Unterverwahrer gehalten.

Während des Jahres, das am 30. September 2016 endete, wurde Gold nur im Zeitraum von Januar bis März von einem Unterverwahrer (der Bank of England) gehalten, und die größte Menge an Gold, die in diesem Zeitraum gehalten wurde, betrug etwa 29 Tonnen oder etwa 3,8% des Goldes des Trusts zu diesem Zeitpunkt."

Beispiel 2:

"2.3 Verwahrung von Gold:

Gold wird von der HSBC Bank plc im Namen des Trusts gehalten. In den Jahren zum 30. September 2018 und 2017 wurde kein Gold von einem Unterverwahrer gehalten."

Beispiel 3:

"Nachfolgende Ereignisse:

Seit dem 15. April 2020 wurde das Gold von einem Unterverwahrer (der Bank of England) gehalten, und die größte Menge an Gold, die am 27. April 2020 gehalten wurde, betrug etwa 45,91 Tonnen oder 4,4% des Goldes des Trusts."

Beispiel 4:

"Gold wird vom Verwahrer im Namen des Trusts gehalten, wobei 100% des Goldes in Form von Good-Delivery-Goldbarren zugeteilt werden, einschließlich des bei einem Unterverwahrer (Bank of England) gehaltenen Goldes."

Die größte Menge an Gold, die von der Bank of England in dem am 30. Juni 2020 endenden Quartal gehalten wurde, betrug am 21. Mai 2020 etwa 2.251.607 Unzen oder 6,3% des Goldes des Trusts.

Am 30. Juni 2020 hieß die Bank of England etwa 1.283.665 Unzen oder 3,4% des Goldes des Trusts in einem zugewiesenen Konto.

Während des Jahres bis zum 30. September 2019 und während der sechs Monate bis zum 31. März 2020 wurde kein Gold von einem Unterverwahrer gehalten."

Beispiel 5:

"2.3. Verwahrung von Gold"

Während des Jahres, das am 30. September 2020 endete, wurde vom 15. April 2020 bis zum 13. August 2020 etwas Gold bei einem Unterverwahrer (der Bank of England) gehalten.

Seit dem 13. August 2020 hat der Unterverwahrer kein Gold mehr im Namen des Trusts gehalten. Während des am 30. September 2019 endenden Jahres wurde kein Gold von einem Unterverwahrer gehalten."

Sie können sich also ein Bild davon machen, wie spezifisch die GLD 10-Q und 10-K Einreichungen sein können, wenn der Sponsor transparent sein möchte.

2022: Streichung aller Verweise auf Unterverwahrer

Deshalb war es sehr interessant festzustellen, dass der GLD-Sponsor, Word Gold Trust Services, ab dem ersten Quartal 2022 den Wortlaut seiner 10-Q- und 10-K-Berichte änderte und damit begann, nichts mehr über das von den Unterverwahrern des Trusts gehaltene Gold zu berichten, eine Zensurmaßnahme, die einen direkten Verstoß gegen die Anforderungen des Exchange Act an die regelmäßige Berichterstattung und gegen die Leitlinien der SEC darstellt.

Kurz gesagt, der GLD-Sponsor verhält sich jetzt völlig intransparent und vermeidet es sogar, über Gold zu sprechen, das von Unterverwahrern gehalten wird. Warum sollten sie das tun? Der naheliegendste Grund wäre, jede Diskussion über die bei der Bank of England gehaltenen Goldbarren des GLD zu unterdrücken, d.h. zu verhindern, dass die Bank of England, die als Kreditgeber letzter Instanz Gold an den SPDR Gold Trust verleiht, ins Rampenlicht gerät, auch um zu verhindern, dass geliehenes Zentralbankgold, das vom SPDR Gold Trust gehalten wird, ins Rampenlicht gerät.

Bei diesem Gold würde es sich um Gold handeln, das sich die Bullionbanken von den Zentralbanken leihen (was durch den internen Goldleihmarkt der Bank of England erleichtert wird). Die zugelassenen Teilnehmer von GLD (bei denen es sich fast ausschließlich um Bullionbanken handelt) leihen sich das Gold und liefern es an den SPDR Gold Trust.

Bis einschließlich Ende 2021 hieß es in dem entsprechenden Abschnitt der 10-Q-Berichte an die SEC (2.3 Verwahrung von Gold) entweder, dass "kein Gold von einem Unterverwahrer gehalten wird", oder es wurde angegeben, dass Gold von einem Unterverwahrer gehalten wird, und der Bericht enthielt Angaben darüber, wie viel Gold GLD in Unterdepots hält. Im 10-Q-Bericht für die drei Monate bis zum 31. Dezember 2021 heißt es zum Beispiel:

"2.3. Verwahrung von Gold"

Gold wird vom Verwahrer im Namen des Trusts verwahrt, wobei 100% des Goldes in Form von Good-Delivery-Goldbarren zugeteilt werden, einschließlich des bei einem Unterverwahrer verwahrten Goldes.

In den drei Monaten bis zum 31. Dezember 2021 wurde kein Gold von einem Unterverwahrer verwahrt."

2.3. Custody of Gold

Gold is held by the Custodian on behalf of the Trust, 100% of which is allocated gold in the form of good delivery gold bars which includes gold held with a subcustodian. During the three months ended December 31, 2021, no gold was held by a subcustodian.

Ab dem 1. Quartal 2022 hat der Sponsor (World Gold Trust Services) im 10-Q-Bericht für die drei Monate bis zum 31. März 2022 jedoch eine unaufrechte Formulierung eingeführt, um nicht anzugeben, ob Gold während des Berichtszeitraums von einem Unterverwahrer gehalten wurde, und der Wortlaut lautet nun

"2.3. Verwahrung von Gold

Gold wird vom Verwahrer im Namen des Trusts gehalten, wobei 100% des Goldes in Form von Good-Delivery-Goldbarren zugeteilt werden.

Eine aktuelle Liste des gesamten vom Verwahrer gehaltenen Goldes, einschließlich des bei einem Unterverwahrer gehaltenen Goldes, ist auf der Website des Sponsors unter [www.spdr goldshares.com](http://www.spdrgoldshares.com) verfügbar."

2.3. Custody of Gold

Gold is held by the Custodian on behalf of the Trust, 100% of which is allocated gold in the form of good delivery gold bars. A current list of all gold held by the Custodian, including any held with a subcustodian is available on the sponsor's website at www.spdr goldshares.com.

Der Sponsor hat nicht nur jeden Hinweis auf Gold, das von Unterverwahrern während des Zeitraums der Einreichung gehalten wird, gestrichen und alle aktiven XBRL-Tags maskiert und weggelassen.

Der Sponsor hat buchstäblich nur die erste Zeile des Abschnitts 2.3 über die Verwahrung von Gold in den Unterlagen geändert, indem er den Teil über "Gold wird vom Verwahrer im Namen des Trusts gehalten, und zwar zu 100% in Form von Good-Delivery-Goldbarren" beibehielt und dann neuen Text auf beiden Seiten des Satzes "einschließlich des bei einem Unterverwahrer gehaltenen Goldes" einfügte, d. h. er fügte die Worte "Eine aktuelle Liste des gesamten von der Depotbank gehaltenen Goldes" vor und "ist auf der Website des Sponsors unter www.spdr goldshares.com verfügbar" nach.

Es stellt sich die Frage, wer bei World Gold Trust Services (dem Sponsor) diese Änderung vorgenommen hat, und wer diese Änderung genehmigt hat. Wenn im Quartal der Einreichung kein Gold von einem Verwahrer gehalten wurde, warum wird dies dann nicht angegeben? Abgesehen davon, dass dies gegen die SEC-Richtlinien verstößt, ist diese gesamte Änderung der Berichterstattung in vielerlei Hinsicht höchst verdächtig.

Anstatt dass die Anleger in der Lage sind, die periodischen Berichte in der EDGAR-Datenbank der SEC einzusehen und festzustellen, ob GLD während eines Quartals- oder Jahresberichtszeitraums Gold bei einem Unterverwahrer gehalten hat, werden sie aufgefordert, täglich die SPDR GoldShares-Website zu besuchen. Die Formulierungen in den 10-Q- und 10-K-Berichten sagen nicht einmal, wo man auf dieser Website nachsehen soll, obwohl der einzige Ort, an dem dies möglich wäre, die GLD-Barrenliste von HSBC ist. Es handelt sich also um eine absichtliche Verschleierung, die die Suche umständlich und verwirrend macht.

Außerdem werden aus den offiziellen Berichten an die SEC alle potenziellen Hinweise darauf entfernt, dass das GLD-Gold bei Unterverwahrern wie der Bank of England gelagert wird. Es gibt auch keine Korrespondenz von der SEC oder vom GLD-Sponsor, die unter dem SPDR Gold Trust in der EDGAR-Datenbank hinterlegt ist und in der eine solch wichtige Änderung genehmigt oder beantragt wird.

Daraus ist zu schließen, dass es keine Genehmigung der SEC für diese Änderung des Meldeverfahrens gab und dass der GLD-Sponsor die SEC nicht um diese Änderung gebeten hat. Der neue Wortlaut in den Berichten über die Verwahrung und Unterverwahrung sowie die vom Sponsor bei der SEC eingereichten Dateien ignorieren die Verwendung von Daten im XBRL-Format in den Finanzberichten völlig. Das XBRL-Format steht für eXtensible Business Reporting Language.

Wir werden weiter unten darauf eingehen, warum XBRL wichtig ist und warum das Ausschneiden dieser Informationen einen Verstoß gegen die SEC-Leitlinien darstellt, aber im Moment bedeutet dies, dass der GLD-Sponsor und HSBC Datenfelder maskiert und unterdrückt haben, die alle Informationen über Bestände bei Unterverwahrern enthalten, obwohl ihnen alle diese Datenfelder und ihre Werte in ihren Buchhaltungs- und Goldbarrenaufzeichnungssystemen zur Verfügung stehen.

Der neue Wortlaut und der HSBC-Tresor

Schauen wir uns den neuen Wortlaut an, den der GLD-Sponsor in die 10-Q- und 10-K-Berichte eingeschleust hat. Der Wortlaut lautet: *"Eine aktuelle Liste des gesamten vom Verwahrer gehaltenen Goldes, einschließlich des bei einem Unterverwahrer gehaltenen Goldes, ist auf der Website des Sponsors unter www.spdr goldshares.com verfügbar."*

Die neue Formulierung "einschließlich der bei einem Unterverwahrer gehaltenen Bestände" könnte so

ausgelegt werden, dass Gold, das an einem beliebigen Tag bei einem Unterverwahrer gehalten wurde, in der GLD-Barrenlistendatei als solches aufgeführt wird. Es könnte aber auch bedeuten, dass "eine aktuelle Liste des gesamten vom Verwahrer gehaltenen Goldes [d.h. eine Liste, die auch das bei einem Unterverwahrer gehaltene Gold enthält] auf der Website des Sponsors unter www.spdrgoldshares.com verfügbar ist.

D.h. sie könnten sagen: *"Die GLD-Barrenliste ..., die eine Liste ist, die jegliches Gold enthält, das bei einem Verwahrer gehalten wird, aber ohne dass wir sagen, welches Gold bei einem Unterverwahrer gehalten wird, ... ist auf der Website des Sponsors verfügbar."* Die Formulierung ist also völlig zweideutig und irreführend. Wie ist das bei einer offiziellen Meldung an die US-Börsenaufsicht SEC? Zweideutig und irreführend.

Wenn Sie sich die GLD-Barrenliste von HSBC ansehen, die auf der Website des SPDR Gold Trust jeden Werktag aktualisiert wird und daher immer nur ein einziges Live-Ereignis aufweist, sehen Sie nur eine Spalte mit dem Titel "VAULT NAME", in der für jeden Goldbarren auf der Liste einfach "HSBC VAULT" steht. Mit Stand vom 16. Dezember 2022 weist die Liste 71.994 Goldbarren auf, die alle einem Datenbankfeld mit dem Wert "HSBC VAULT" zugeordnet sind. Das ist kaum hilfreich.

Ich habe den ETF-Goldbarrenexperten Warren James um seine Meinung zu dieser Barrenlistenspalte gebeten und um zu überprüfen, ob diese Spalte "VAULT NAME" jemals mit einem anderen Wert als "HSBC VAULT" gefüllt worden war. Warren James unterhält eine Datenbank, die alle täglichen Barrenlisten von ETFs wie GLD und (für Silber) SLV enthält, und kann daher Änderungen der GLD-Bestände und den Inhalt der GLD-Barrenlisten bis zurück zur Auflegung des GLD Trusts abfragen.

Warren sagte direkt, dass "der 'Tresor-Name' als "HSBC VAULT" einfach zu allgemein ist, er könnte wirklich nur 'ein Tresor, den HSBC benutzt' bedeuten, und er unterscheidet sich fast vollständig von der Art und Weise, wie er im SLV-Dokument verwendet wird." SLV ist der iShares Silver Trust.

Warren führte daraufhin eine Abfrage durch, um alle Fälle in den täglichen GLD-Barlistendateien zu erfassen, in denen der "VAULT NAME" eingegeben wurde. Warren entdeckte, dass die Spalte VAULT NAME erst ab dem 6. September 2020 in den HSBC-Bericht aufgenommen wurde, und dass diese Spalte nie mit etwas anderem als dem Ausdruck HSBC VAULT gefüllt wurde. Warrens Ergebnisse lauten wie folgt:

"Vault Name" ist eine Spalte, die erstmals im September 2020 in die GLD-Balkenliste aufgenommen wurde und (bis heute) zu einem festen Bestandteil des Dokuments geworden ist.

Erste Erscheinung: "GLD.20200906.074744.FastReport.pdf", d.h. am 6. September 2020

In jedem Dokument war der Wert einfach "HSBC VAULT" und hat sich nicht geändert.

Warrens Abfrage verarbeitete 453 eindeutige GLD-Dokumente im Zeitraum von 20200906 bis 20221206: In ALLEN Tresorräumen wurde "HSBC VAULT" als einziger Tresorname angezeigt.

Ursprünglich hatte ich Warren gebeten, zu überprüfen, was die "VAULT NAME"-Werte für den Zeitraum vom 15. April 2020 bis zum 13. August 2020 anzeigen, als wir wussten, dass eine Menge GLD-Goldbarren in den Tresoren der Bank of England in London gelagert wurden. Warren kommentierte: *"Es ist bemerkenswert, dass Sie sich für den Zeitraum vom 15. April 2020 bis zum 13. August 2020 interessieren: Leider geben die Dokumente für diesen Zeitraum den Standort des Tresors nicht an - er erschien erst im September 2020."*

Daher fügte die Depotbank HSBC dieses Feld "VAULT NAME" erst genau drei Wochen nach dem 13. August 2020 hinzu, d. h. drei Wochen nachdem sie Goldbarren aus den Tresoren der Bank of England ausgelagert hatte, nachdem die GLD über einen Zeitraum von vier Monaten erhebliche Goldmengen in den Tresoren der Bank of England gelagert hatte.

Warren fuhr fort: *"Da die Felddaten nicht variieren, gehe ich davon aus, dass sie nur hinzugefügt wurden, um eine Compliance-Anforderung zu erfüllen, und nie dazu gedacht waren, zusätzliche Informationen zu enthüllen. Hätten wir Beweise dafür, dass in dem angegebenen Zeitraum mehrere Tresore in Betrieb waren, könnten wir dieses Datenergebnis zumindest dazu nutzen, um zu beweisen, dass es sich bei 'HSBC VAULT' um eine Sammelbezeichnung und nicht um einen tatsächlich benannten Ort handelt."*

Der Zeitpunkt am 13. August 2020, an dem der SPDR Gold Trust aufhörte, Gold in den Tresoren der Bank of England zu lagern, ist sehr interessant, da er genau einen Tag, nachdem BullionStar am 12. August 2020 darauf hinwies, dass GLD massive Goldmengen in eben diesen Tresoren der Bank of England gelagert hatte, erfolgte. Siehe Tweet unten:

 **BullionStar**
@BullionStar · [Follow](#) 

STOP THE PRESS (Latest GLD 10Q filing 10 Aug): On 21 May, the SPDR Gold Trust (GLD) was holding 70 tonnes of gold at subcustodian the Bank of England. On 30 June, the GLD held 40 tonnes of gold at the Bank of England. This is borrowed central bank gold. sec.gov/ix?doc=/Archiv...

Good delivery gold bars which includes gold held the quarter ended June 30, 2020 was Bank of England held approximately 1,283,665 ounces for the six months ended September 30, 2019 or the six months

4:40 AM · Aug 12, 2020 

 40  [Reply](#)  [Copy link](#)

[Read 1 reply](#)

Es ist auch ein sehr interessantes Timing, dass die GLD-Goldbarrenliste nur drei Wochen, nachdem GLD die Lagerung von Gold bei der Bank of England eingestellt hat, die Spalte für den "Vault Name" hinzugefügt hat. Das GLD-Gold wurde im Zeitraum vom 15. April bis zum 13. August 2020 bei der Bank of England gelagert, und die erste Barrenliste mit dem zusätzlichen Feld erschien am 6. September 2020.

Der SPDR Gold Trust und seine verschiedenen Teilnehmer wie die Depotbank, der Treuhänder, der Sponsor und die zugelassenen Teilnehmer (APs) möchten offensichtlich nicht, dass Anleger und Medien erfahren, wann der GLD Goldbarren bei der Bank of England lagert. Und warum? Weil es sich bei diesem Gold letztlich um Zentralbankgold handelt, das von den Bullionbanken bei der Bank of England geliehen wurde, wobei die Bank of England als Kreditgeber der letzten Instanz fungiert und das Gold ihrer Zentralbankkunden verwendet.

Der Begriff "HSBC-Tresor" ist außerdem so allgemein gehalten, dass er alles Mögliche bedeuten kann, einschließlich eines der HSBC-eigenen Tresore, aber auch einen von einem anderen Tresoranbieter (z. B. der Unterverwahrer Bank of England) ausgewiesenen und umzäunten Raum, in dem die Goldbarren des "Kunden HSBC" gelagert werden und der nicht als Zentralbankgold oder Geschäftsbankgold ausgewiesen wird.

Sie sehen also sofort, dass hier eine Unklarheit besteht. Hat die HSBC am 6. September 2020 das Feld "Tresorstandort" hinzugefügt, um es mit dem unveränderlichen Wert "HSBC-Tresor" zu füllen, bei dem es sich eher um einen "kollektiven Deskriptor als um einen tatsächlich benannten Standort" handeln könnte?

Und warum sollte HSBC zu diesem Zeitpunkt diese zusätzliche Spalte in die Liste der GLD-Goldbarren aufnehmen, anstatt die Liste der GLD-Goldbarren so zu belassen, wie sie ohne diese zusätzliche Spalte war? Eine Interpretation ist, dass in der Zukunft (nach September 2020), wenn der GLD wieder Gold bei der Bank of England aufbewahrt, nicht nur die Barrenliste dies nicht zeigen würde, sondern dass ein Feldname "Tresorstandort" (der mit einem unveränderlichen Wert gefüllt ist) jeden auf die falsche Fährte bringen würde, dass das Gold bei der Bank of England aufbewahrt wird, da ab diesem Datum einfach immer "HSBC-Tresor" stehen würde.

Der letzte Teil des Plans, wenn der GLD wieder anfängt, Gold bei der Bank of England zu halten, würde darin bestehen, die 10-Q- und 10-K-Berichte zu ändern und die XBRL-Daten zu maskieren, so dass in den Quartals- und Jahresberichten nicht mehr steht, wie viel Gold bei einem Unterverwahrer gehalten wird, sondern nur noch: - *"Eine aktuelle Liste des gesamten vom Verwahrer gehaltenen Goldes, einschließlich des bei einem Unterverwahrer gehaltenen, ist auf der Website des Sponsors unter www.spdrgoldshares.com verfügbar."*

Und wenn man sich jetzt die Barrenliste ansieht, steht dort nur "HSBC-Tresor". Auf diese Weise wird nicht nur in der World Gold Trust Services (WGTS) (dem Sponsor) nicht erwähnt, wie viel Gold bei einem Unterverwahrer gehalten wird, sondern auch nicht in der GLD-Goldbarrenliste.

XBRL in 10-Q und 10-K Berichten an die SEC

In einem Artikel vom 10. Dezember 2020 habe ich erklärt, warum die XBRL-Attribute/Tags/Felder für die SEC-Einreichungen für Gold, das in GLD unterverwahrt wird, wichtig sind.

"Seit 2018 verlangt die SEC, dass Finanzinformationen im XBRL-Format (eXtensible Business Reporting Language) eingereicht werden, wobei Einreicher wie der GLD-Sponsor WGTS XBRL-Daten direkt in HTML-Versionen von Dokumenten wie 10-K- und 10Q-Einreichungen einbetten."

Mithilfe von XBRL werden Daten und Zahlen in diesen Dokumenten dynamisch "inline" dargestellt und durch XBRL-Attribute und -Tags gesteuert, wobei die Daten als anklickbare, rot unterstrichene Hyperlink-Tags erscheinen (siehe Screenshot unten).

Und in der Tat verwenden die vierteljährlichen 10-Q-Finanzberichte von GLD für Ende März 2020 und Ende Juni 2020 diese eingebetteten XBRL-Tags, wenn sie die Mengenwerte für das vom GLD bei der Bank of England gehaltene Gold angeben."

2.3. Custody of Gold

Gold is held by the Custodian on behalf of the Trust, 100% of which is allocated gold in the form of good delivery gold bars which includes gold held with a subcustodian (Bank of England). The greatest amount of gold held by Bank of England during the quarter ended June 30, 2020 was approximately 2,251,607 ounces or 6.3% of the Trust's gold on May 21, 2020. At June 30, 2020, Bank of England held approximately 1,283,665 ounces or 3.4% of the Trust's gold in an allocated account. No gold was held by a subcustodian during the year ended September 30, 2019 or the six months ended March 31, 2020.

Diese Tags verweisen auf Attribute, die erfassen, wie viel GLD-Gold (in Feinunzen) a) an einem bestimmten Tag in den Tresoren eines Unterverwahrers gehalten wurde (Gold Held in Vault Other Measures), b) wie viel GLD-Gold (als Prozentsatz des gesamten GLD-Goldes) an einem bestimmten Tag in einem Tresor eines Unterverwahrers gehalten wurde (Percentage of Trust Gold Held in Vault) und c) die Menge an GLD-Gold, die von einem Unterverwahrer über einen bestimmten Zeitraum gehalten wurde (Gold held by SubCustodian). Wenn Sie in den 10-Q- und 10-K-Berichten auf diese Tags klickten, öffneten sich Pop-up-Attribut-Fenster - siehe unten für Beispiele.

Attributes

Gold Held in Vault Other Measures

Tag	gld:GoldHeldInVaultOtherMeasure
Fact	1,283,665
Period	As of 06/30/2020
Measure	OZ

< — — — — — >

Attributes

Percentage of Trust Gold Held in Vault

Tag gld:PercentageOfTrustGoldHeldInVault

Fact 0.034

Period As of 06/30/2020

Measure PURE

Attributes

Gold Held By Subcustodian

Tag gld:GoldHeldBySubcustodian

Fact 0

Period 3 months ending 12/31/2021

Measure T

Scale: Zero

Vor der Änderung des Wortlauts im 1. Quartal 2022 enthielten die XBRL-Dateien, die den GLD-Einreichungen bei der SEC beigelegt waren, wie das "XBRL TAXONOMY EXTENSION SCHEMA", Definitionen für diese Elemente und Links:

XBRL TAXONOMY EXTENSION SCHEMA

```

<element name="GoldHeldBySubcustodian" type="num:massItemType" abstract="false" xbrli:periodType="duration" nullable="true" id="gld_GoldHeldBySubcustodian" substitutionGroup="xbrli:item"/>

<element name="GoldHeldInVaultOtherMeasures" type="num:massItemType" abstract="false" xbrli:periodType="instant" nullable="true" id="gld_GoldHeldInVaultOtherMeasures" substitutionGroup="xbrli:item"/>

<element name="PercentageOfTrustGoldHeldInVault" type="num:percentItemType" abstract="false" xbrli:periodType="instant" nullable="true" id="gld_PercentageOfTrustGoldHeldInVault" substitutionGroup="xbrli:item"/>

```

<https://www.sec.gov/Archives/edgar/data/1222333/000119312520213577/gld-20200630.xsd>

Durch die Änderung des Wortlauts und der Formatierung in den 10-K- und 10-Q-Berichten, die sich auf Unterverwahrer bezogen, hat der GLD-Sponsor diese Markierungen nun unterdrückt und maskiert und verhindert, dass diese wichtigen XBRL-Informationen über die von Unterverwahrern gehaltenen Bestände an

GLD-Gold in aktuellen und künftigen GLD-Berichten an die SEC verwendet werden.

Warnsignal: CFO-Abgänge

Ein kritischer Punkt in Bezug auf die Formulierungsänderungen in den 10-Q- und 10-K-Berichten, durch die jegliche Diskussion über Unterverwahrer, die GLD-Gold halten, wegfiel, ist, dass die Änderungen in dem Quartal (Q1 2022) vorgenommen wurden, in dem der CFO des GLD-Sponsors abrupt ausschied, was dazu führte, dass der CEO des World Gold Trust Services CEO zum Interims-CFO wurde. Ja, Sie haben richtig gelesen.

Die tatsächliche Bezeichnung der CFO-Funktion beim GLD-Sponsor lautete gelegentlich entweder "Principal Financial and Accounting Officer" oder "Chief Financial Officer and Treasurer", aber der Kürze halber werden wir hier CFO verwenden. Der Quartalsbericht, in dem die Diskussion über Unterverwahrer, die GLD-Gold halten, entfällt, ist der 10-Q-Bericht für die drei Monate bis zum 31. März 2022. In diesem Quartal trat Brandon Woods, der damalige CFO des Sponsors, am 9. Februar 2022 zurück.

Gemäß einer 8-K GLD-Einreichung bei der SEC vom 11. Februar 2022: *"Am 9. Februar 2022 ist Brandon Woods mit Wirkung zum 11. März 2022 als Principal Financial and Accounting Officer von World Gold Trust Services, LLC, oder WGTS, dem Sponsor des SPDR® Gold Trust, zurückgetreten. Sein Rücktritt erfolgte nicht aufgrund von Meinungsverschiedenheiten in Bezug auf den Betrieb, die Politik oder die Praktiken des SPDR® Gold Trust."*

Aus denselben Unterlagen geht hervor, dass Brandon Woods nach seinem Rücktritt zwei Tage später (auf Interimsbasis) durch Joseph R. Cavatoni, den Principal Executive Officer von WGTS, ersetzt wurde. *"Am 11. Februar 2022 ernannte die WGTS Joseph R. Cavatoni, den Hauptgeschäftsführer der WGTS, mit Wirkung vom 11. März 2022 auch zum vorläufigen Hauptgeschäftsführer für Finanzen und Rechnungswesen der WGTS."* Es war also Joseph R. Cavatoni, der de facto CEO von GLD, der die vierteljährlichen Ergebnisse von GLD für die drei Monate bis zum 31. März 2022 abzeichnete, d. h. das Quartal, in dem die Formulierung über den Unterverwahrer geändert wurde.

SIGNATURES

Pursuant to the requirements of the Securities Exchange Act of 1934, the Registrant has duly caused this report to be signed on its behalf by the undersigned in the capacities* indicated thereunto duly authorized.

WORLD GOLD TRUST SERVICES, LLC
Sponsor of the SPDR® Gold Trust
(Registrant)

/s/ Joseph R. Cavatoni
Joseph R. Cavatoni
Principal Executive Officer and Principal Financial and Accounting Officer*

Date: May 9, 2022

* The Registrant is a trust and the persons are signing in their capacities as officers of World Gold Trust Services, LLC, the Sponsor of the Registrant.

Die Tatsache, dass Brandon Woods nicht am selben Tag, an dem er zurücktrat, durch einen neuen CFO ersetzt wurde, zeigt, dass sein Rücktritt abrupt und unerwartet war, da kein neuer CFO für seinen Platz vorgesehen war. Tatsächlich dauerte es weitere acht Monate, bis WGTS einen neuen nicht-interims CFO ernannte, und erst am 13. Oktober 2022 wurde mit Amanda Krichman eine neue Vollzeit-CFO ernannt. Und so blieb Joseph R. Cavatoni, der CEO von GLD, vom 11. Februar 2022 bis zum 13. Oktober 2022 als Interim-CFO von GLD im Amt.

Sie werden weiter unten auch sehen, dass es seit 2014 eine sehr hohe Fluktuation unter den GLD-CFOs gab (ganze ACHT CFOs des GLD-Sponsors seit 2014), aber selbst dann, wenn diese CFO-Wechsel stattfanden, ging die GLD-CFO-Rolle fast immer nahtlos von einem CFO zum anderen über, nicht von einem CFO zu einem Interims-CFO (in Gestalt des CEO).

Warum ist der CFO Brandon Woods mitten im Quartal zurückgetreten und nicht erst, nachdem er den Jahresabschluss für Q1 2022 abgezeichnet hatte? Der CFO von GLD vor Brandon Woods trat im September 2020 ebenfalls abrupt zurück. Die CFO von GLD vor Brandon Woods war Laura Melman. Unerhört ist, dass Melman den GLD-Sponsor am 29. September 2020 verließ, einen Tag bevor sie den Jahresabschluss 2020 des SPDR Gold Trust für das Jahr bis zum 30. September 2020 hätte abzeichnen sollen. In dem 8-K-Bericht, der diese Information enthüllte, hieß es, dass sie ihre Tätigkeit als CFO "beendet" habe.

Item 5.02 Departure of Directors or Certain Officers; Election of Directors; Appointment of Certain Officers; Compensatory Arrangements of Certain Officers.

On September 29, 2020, Laura Melman ceased to serve as Principal Financial and Accounting Officer of World Gold Trust Services, LLC, or WGTS, the Sponsor of the SPDR® Gold Trust. Her departure did not arise from any disagreement on any matter relating to the operations, policies or practices of the SPDR® Gold Trust.

On September 29, 2020, WGTS appointed Brandon Woods to serve as Principal Financial and Accounting Officer of WGTS, effective immediately.

Wer hat schon einmal gehört, dass ein Finanzvorstand einen Tag vor der Unterzeichnung des Jahresabschlusses zurücktritt? Der Zeitpunkt des Ausscheidens von Melman war nicht nur für den größten goldgedeckten börsengehandelten Fonds der Welt völlig ungewöhnlich, sondern auch drei Wochen, nachdem die GLD-Verwahrstelle die Spalte "Tresorname" in die Liste der GLD-Goldbarren aufgenommen hatte, die mit den Worten "HSBC-Tresor" versehen war.

Der Rücktritt von Melman am 29. September 2020 veranlasste den Sponsor, Brandon Woods "spontan" zum CFO zu ernennen. Ja, auch das haben Sie richtig gelesen. Woods war bis zu diesem Zeitpunkt "Head of Compliance and Reporting" beim GLD-Sponsor gewesen. Es wurde also nicht nach einem neuen CFO gesucht, als Melman das Unternehmen verließ. Woods wurde "mit sofortiger Wirkung zum Principal Financial and Accounting Officer von WGTS ernannt" (vielleicht sogar noch am Wasserspender).

Mehr über die GLD-CFOs

Seit 2014 waren erstaunliche 7 Personen als CFO für den GLD-Sponsor (World Gold Trust Services) tätig, der für die Finanzberichte des SPDR Gold Trust verantwortlich ist. Unglaubliche fünf davon sind im gleichen Zeitraum zurückgetreten, und eine dieser Personen hatte die Funktion zweimal vorübergehend inne. Zusammengefasst waren die CFOs:

- Robin Lee: H1 2010 - verließ WGTS / WGC Dezember 2014
- Adrian Pound: Ernennung Oktober 2013 - Rücktritt 10. März 2016
- Samantha McDonald: Ernennung im März 2016, zurückgetreten am 20. Oktober 2017
- Joseph R. Cavatoni - Interim-Finanzvorstand und Schatzmeister vom 23. Oktober 2017 bis 28. Februar 2018
- Laura S. Melman: Ernennung am 28. Februar 2018, Ausscheiden aus dem Amt am 29. September 2020.
- Brandon Woods - Ernennung am 29. September 2020, Rücktritt (auf halbem Weg durch Q1 2022) am 9. Februar 2022.
- Joseph R. Cavatoni (erneut) war vom 11. Februar 2022 bis zum 13. Oktober 2022 als Interim Principal Financial and Accounting Officer tätig.
- Amanda Krichman wurde am 13. Oktober 2022 ernannt.

GLD 10-Q-Vergleiche

Ich habe einen vollständigen Vergleich zwischen der GLD 10-Q-Einreichung für die drei Monate bis zum 31. Dezember 2021 und der GLD 10-Q-Einreichung für die drei Monate bis zum 31. März 2022 durchgeführt, um zu sehen, ob sich im 10-K für das erste Quartal 2022 noch etwas anderes geändert hat als die Änderungen bei der Formulierung der Unterverwahrer.

Abgesehen von der wesentlichen Änderung des Abschnitts "2.3 Verwahrung von Gold" in der 10-Q-Einreichung für das erste Quartal 2022, bei der der Verweis auf Gold, das von Unterverwahrern verwahrt wird, gestrichen wurde, gab es keine wesentlichen Änderungen an anderen Teilen der Einreichung, mit Ausnahme einer Risikowarnung über den Russland-Ukraine-Konflikt und die Sanktionen gegen Russland in den Abschnitten "Jüngste Entwicklungen" und "Risikofaktoren".

Und es gab keine Hinweise auf die Änderung des Wortlauts des Unterverwahrers in einem der Kommentarabschnitte wie "Punkt 2. Erörterung und Analyse der Finanz- und Ertragslage durch die Unternehmensleitung", "Kritische Rechnungslegungsgrundsätze" oder "Ertragslage".

Auch im Abschnitt "Offenlegungskontrollen und -verfahren" und im Abschnitt "Interne Kontrollen für die Finanzberichterstattung" gab es keine Änderungen des Wortlauts. Ironischerweise hieß es im erstgenannten Abschnitt, dass die Offenlegungskontrollen und -verfahren des Trusts für das Q1 10-Q weiterhin wirksam waren: *"Die ordnungsgemäß bevollmächtigten leitenden Angestellten des Sponsors haben die Wirksamkeit der Offenlegungskontrollen und -verfahren des Trusts bewertet und sind zu dem Schluss*

gekommen, dass die Offenlegungskontrollen und -verfahren des Trusts zum Ende des von diesem Bericht abgedeckten Zeitraums wirksam waren."

Im letztgenannten Abschnitt hieß es zwar noch, dass es keine Änderung der internen Kontrolle der Finanzberichterstattung gab: *"Es gab keine Veränderung in der internen Kontrolle über die Finanzberichterstattung, die während unseres letzten Geschäftsjahresquartals eingetreten ist, die die interne Kontrolle über die Finanzberichterstattung des Trusts wesentlich beeinflusst hat oder wahrscheinlich wesentlich beeinflussen wird."*

Trotz der Tatsache, dass das 10-Q eine wesentliche Änderung in der Finanzberichterstattung in der Art und Weise vorgenommen hatte, wie Informationen über Gold, das bei Unterverwahrern gehalten wird, offen gelegt (oder nicht offen gelegt) wurden, und während eines Quartals, in dem das 10-Q XBRL-Tags maskiert hatte, die sich auf unterverwahrtes Gold bezogen. Joseph R. Cavatoni bestätigte auch die GLD Q1 2022 10-Q Einreichung in seiner Eigenschaft als CFO und CEO, in Erklärungen.

Mit Behauptungen wie: *"Nach meinem Kenntnisstand enthält dieser Bericht keine unwahren Angaben zu einer wesentlichen Tatsache oder unterlässt die Angabe einer wesentlichen Tatsache, die erforderlich ist, um die gemachten Aussagen in Anbetracht der Umstände, unter denen sie gemacht wurden, in Bezug auf den von diesem Bericht abgedeckten Zeitraum nicht irreführend zu machen."*

2022: Während die Bank of England Gold verlor, gewann der GLD Gold

Als ich mit Warren James über die Änderungen bei den GLD-Angaben ab dem ersten Quartal 2022 sprach, wies Warren auf die interessante Tatsache hin, dass seit dem 31. Dezember 2021 mehr als 40.000 Goldbarren aus der Bank of England "verschwunden" sind, und auf die Möglichkeit, dass ein Tresorbereich in der Bank of England, in dem GLD-Gold gelagert wurde, in einen "HSBC-Tresor" umklassifiziert worden sein könnte. Wie er sagte: "Es ist billiger und einfacher, mit der Bedeutung von 'wir haben in unserer Obhut' zu ringen und einen Tresorraum umzubenennen, als das eigentliche Gold zu verschieben."

Was Warren mit den 40.000 Barren meint, ist folgendes. Die monatlichen Goldtresorstatistiken der Bank of England (die zeigen, wie viel Gold in ihren Tresoren in London aufbewahrt wird) zeigen, dass die Tresore der Bank of England zwischen dem 31. Dezember 2021 und dem 30. November 2022 16.447.000 Feinunzen Gold verloren haben, was einem Rückgang von 521 Tonnen entspricht und einen Verlust von 41.867 Goldbarren bedeutet (unter der Annahme, dass es 80 * "400 Unzen" Good-Delivery-Goldbarren je Tonne gibt).

Im ersten Quartal 2022, das am 19. Januar 2022 begann, begannen die Goldbestände des GLD nachhaltig zu wachsen und stiegen von 981,5 Tonnen auf 1106,7 Tonnen am 19. April, d. h. in diesem Dreimonatszeitraum legte der GLD 125 Tonnen Goldbarren zu.



Vor dem 1. Quartal 2022 war der letzte mehrmonatige Zeitraum, in dem die Goldbestände von GLD dramatisch angestiegen waren, der Zeitraum von Ende März bis Anfang August 2020, in dem GLD innerhalb von etwas mehr als vier Monaten 360 Tonnen Gold hinzugewann und seine Goldbestände von 908 Tonnen am 20. März 2020 auf 1268 Tonnen am 6. August 2020 erhöhte.

In dieser Zeit, zwischen dem 15. April 2020 und dem 13. August 2020, hielt der SPDR Gold Trust eine große Menge Gold in den Tresoren der Bank of England (zeitweise bis zu 70 Tonnen), wobei die Bank of England als Unterverwahrer fungierte. Siehe Chart oben. In dieser Zeit, zwischen Ende März 2020 und Ende August 2020, verzeichneten die Tresore der Bank of England einen Nettoabfluss von 135 Tonnen Gold.

Mit anderen Worten, bei den letzten Gelegenheiten, bei denen der GLD schnell viel Gold zugelegt hat, hat es einen Teil dieses Goldes bei der Bank of England angezapft, was in den nachfolgenden 10-Q- (vierteljährlich) und 10-K- (jährlich) Berichten angegeben und auch in den Tresordaten der Bank of England ersichtlich ist, die fallen. Wenn GLD also Gold in den Tresoren der Bank of England hält, taucht es nicht in den Tresordaten der Bank of England auf (da sich diese Daten nur auf die Goldbestände von Zentralbanken und Goldbarrenbanken beziehen und nicht auf die Goldbestände von ETF-Trusts).

April 2020 war auch die Zeit, in der a) die COMEX-Goldfutures-Preise im Vergleich zum Londoner Goldspotpreis nach oben abwichen, b) Schweizer Scheideanstalten ihre Produktion einstellten und c) Goldbarren aufgrund von Lieferengpässen infolge der unter dem Deckmantel von COVID eingeführten staatlichen Abriegelungsmaßnahmen knapp wurden. Dieses Mal, im 1. Quartal 2022, hat der GLD (in seinen "Risikofaktoren") vor einer möglichen Störung des Goldmarktes durch westliche und LBMA-Sanktionen im Zusammenhang mit dem russisch-ukrainischen Konflikt gewarnt.

In den Risikofaktoren von GLD heißt es im 10-Q des Q1 2022: "Am 6. März 2022 hat die LBMA die Akkreditierung von sechs russischen Edelmetallscheideanstalten ausgesetzt und ihnen damit den Zugang zum weltweit größten Goldmarkt verwehrt."

Haben die Sanktionen der LBMA und des Westens gegen die russischen Scheideanstalten, die im Februar

2022 begannen, dazu geführt, dass die autorisierten GLD-Teilnehmer (Authorised Participants, APs) einen Mangel an anderem Gold für gute Lieferungen hatten und Gold bei der Bank of England beschaffen mussten? Könnte es sein, dass sowohl im ersten Quartal 2020 als auch zu Beginn des zweiten Quartals 2022 das Gleiche passiert ist? Dass, als die GLD-Goldbestände rasch anstiegen, ein Teil dieses Goldes bei der Bank of England beschafft wurde?

Aber da der GLD-Sponsor den Wortlaut der 10-Q-Einreichungen im ersten Quartal 2022 geändert hat und HSBC eine potenziell statische Spalte "VAULT NAME" mit dem Tresor "HSBC VAULT" hinzugefügt hat, würde niemand von der Nutzung der Bank of England als Unterverwahrer wissen?

Man beachte, dass der GLD vom 31. Dezember 2021 bis zum 31. März 2022 115,77 Tonnen zugelegt hat, und dass die Bestände vom GLD von 975,66 Tonnen am 31. Dezember 2021 auf 1091,44 Tonnen am 31. März 2022 gestiegen sind. Im Monatsvergleich fügte der GLD im Januar 2022 42,1 Tonnen Gold hinzu, im Februar 11,3 Tonnen und im März 62,4 Tonnen.

Bis zum 20. April 2022 fügte der GLD dann immer mehr Gold hinzu und hielt 1106,74 Tonnen, das waren 131,08 Tonnen mehr als am 31. Dezember 2021 und 15,3 Tonnen mehr als am 31. März 2022. Am 30. Juni 2022 besaß der GLD immer noch 1050,31 Tonnen oder 74,64 Tonnen mehr als am 31. Dezember 2021. Die London Bullion Market Association (LBMA) deutete in einem ihrer jüngsten Tresorkommentare (für August) den Trend an, dass Gold im Laufe des Jahres 2022 aus den Tresoren der Bank of England in kommerzielle Tresore umgelagert wurde, wo es heißt:

"Ende August 2022 betrug die in Londoner Tresoren gehaltene Goldmenge 9.565 Tonnen (ein Rückgang von 0,54% gegenüber dem Vormonat) im Wert von 527,7 Milliarden Dollar, was etwa 765.194 Goldbarren entspricht. Das Verhältnis zwischen dem bei der Bank of England gehaltenen Gold und den kommerziellen Tresoren ist das niedrigste seit Beginn der Berichterstattung im Juli 2016."

Das kann also nur stimmen, wenn Gold aus den Tresoren der Bank of England schneller entnommen (oder aus den Tresoren der Bank of England umklassifiziert) wurde, als sich die Bestände in den kommerziellen Tresoren veränderten.

Es ist also möglich, dass ein Teil dieses Zuflusses in GLD-Gold war, das von der Bank of England stammte. Wenn der GLD im ersten Quartal 2022 und vielleicht auch im zweiten Quartal tatsächlich Gold von der Bank of England zugeführt wurde und dies aufgrund der geänderten Formulierung in den SEC-Berichten und der Definition des "HSBC-Tresors" in den 10-Q-Berichten nicht angegeben wurde, dann hat WGTS gegen die SEC-Anweisung verstoßen: *"Bitte geben Sie die Höhe der Vermögenswerte des Trusts an, die von Unterverwahrern gehalten werden."*

Schlussfolgerung

Enthüllungen darüber, wann und wie viel Gold in den Tresoren der Bank of England für den SPDR Gold Trust (GLD) gelagert wurde, waren in den letzten fast zehn Jahren ein fester Bestandteil der GLD-Berichte an die SEC. Die SEC verlangte sogar, dass die GLD-Berichte dies transparent ausweisen.

Warum hat der GLD-Sponsor dann im ersten Quartal 2022 plötzlich aufgehört, diese Informationen zu liefern, während er interessierte Parteien auf die Website www.spdrgoldshares.com verwies, wo in der GLD-Goldbarrenliste nichts anderes als der Tresorstandort "HSBC VAULT" angegeben ist? Und warum wurden diese Änderungen in einem Quartal vorgenommen, in dem der CFO von GLD in der Mitte des Quartals abrupt zurückgetreten war?

Warum wurden die Formate der 10-K- und 10-Q-Berichte ohne Genehmigung der SEC und in einer Weise geändert, die die XRBL-Kennzeichnungen in Bezug auf die Unterverwahrer verdeckte und unterdrückte? Und warum wollte der GLD-Sponsor in einer Zeit, in der die Bank of England große Goldabflüsse und der GLD große Zuflüsse verzeichnete, nicht ausdrücklich über GLD-Unterverwahrer sprechen? Es sollte die Aufgabe der SEC sein, diese Fragen an den größten goldgedeckten ETF der Welt zu stellen. Stattdessen wird es uns überlassen.

© Ronan Manly
BullionStar

Dieser Artikel wurde am 17. Dezember 2022 auf www.bullionstar.com und zuvor auf RT.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/563039-Hat-der-SPDR-Gold-Trust-es-versaeumt-die-Goldbestaende-der-Bank-of-England-im-Jahr-2022-offenzulegen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).